

6. Übungsfall

Eva hinterlässt ihre außereheliche Tochter **Anja** und den mit ihrem bereits verstorbenen Gatten **Gustav** gemeinsamen Sohn **Bernhard**. Den Kontakt mit Anja hat Eva ihr Leben lang abgelehnt. Auch von Bernhard, der selbst eine Tochter **Tea** hat, wollte Eva nichts mehr wissen, nachdem ihr dieser vor fünf Jahren im Zuge eines heftigen Streits mit einer Bierflasche auf den Kopf geschlagen hatte und infolgedessen zu einer vierzehnmonatigen Haftstrafe verurteilt worden war. Kurz vor seinem Tod hat Eva Bernhard jedoch zu sich gerufen, um ihm zu verzeihen. Eva hinterlässt Vermögen im Wert von € 250.000 sowie Schulden in der Höhe von € 70.000. Nach seinem Tod taucht eine zwei Jahre alte letztwillige Verfügung auf, in der Eva ihrem Vater **Veit** ihre wertvolle Briefmarkensammlung (€ 30.000) vermacht und ihren Freund **Fabian** zum Alleinerben eingesetzt hat. Fabian gibt eine unbedingte Erbantrittserklärung ab.

- a) Wie ist die Rechtslage?
- b) Welcher Rechtsbehelf steht Fabian zur Verfügung, wenn das Testament erst auftaucht, nachdem Anja und Bernhard bereits als Erben eingetantwortet wurden? Wie lange hat er dafür Zeit?